

Mündliche Note beim Muttersprachler

Beitrag von „katta“ vom 12. Dezember 2013 16:04

Ich habe auch regelmäßig Schüler im Englischunterricht, die einige Jahre in englischsprachigen Ländern gelebt haben und nahezu auf Muttersprachler Niveau sprechen. Natürlich haben sie einen Vorteil bei Vokabeltests oder schriftlichen Texten. Aber auch von denen erwarte ich Einsatz, wer sich von selber kaum/ gar nicht am Unterricht beteiligt, kann keine (sehr) gute Note erwarten. Meine "near native speaker" machen relativ gut mit, auch bei den für sie langweiligen Sachen (aber ich bemühe mich auch, ihnen andere Angebote und mehr "Futter" zu geben). Aber nur, weil er nun mal Englisch sprechen kann, kann er nicht automatisch die eins erwarten.